



Ansprechperson
Linda Hadorn
T +41 31 511 38 51
linda.hadorn@anq.ch

An die Psychiatrischen Kliniken (Direktionen
und ANQ-Messverantwortliche) der Erwach-
senenpsychiatrie und Kinder- und Jugend-
psychiatrie

Bern, 12. Oktober 2021

PILOTPROJEKT INTERMEDIÄR KLINIKAMBULANT PSYCHIATRIE **Information und Anfrage zur Teilnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren Sie über das geplante Pilotprojekt in der intermediären klinikambulanten Psychiatrie und fragen nach interessierten Kliniken zur Teilnahme an der Pilotphase.

Basierend auf dem Nationalen Qualitätsvertrag misst der ANQ seit über 10 Jahren systematisch bei allen stationären Leistungserbringern (Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation) der Schweiz mehrere Qualitätsindikatoren und publiziert die Ergebnisse national vergleichend und transparent.

Im klinikambulanten Bereich werden Qualitätsindikatoren noch nicht systematisch gemessen. Mit der Leistungsverlagerung von stationär zu ambulant gewinnt dieser Bereich stark an Bedeutung und Qualitätsmessungen werden, auch mit Blick auf die neuen gesetzlichen Grundlagen (Art. 58 KVG, Art. 77 KVV) notwendig. In der Standortbestimmung des ANQ im Frühsommer 2019 wurde seitens der Kliniken wie von den Kostenträgern ein Bedarf an Qualitätsmessungen im ambulanten Bereich geäussert. Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Vorstand des ANQ beschlossen, ein Pilotprojekt in der intermediär klinikambulanten Psychiatrie (Tageskliniken) durchzuführen.

Ziel des geplanten Pilotprojekts ist die Schaffung von Grundlagen / Wahl geeigneter Instrumente für die Sicherstellung von einheitlichen und vergleichbaren Qualitätsmessungen über die Behandlungskette stationär – intermediär klinikambulant zur Beurteilung der Behandlungsqualität, für nationale Qualitätsvergleiche und der Nutzung im Rahmen von Qualitätsverträgen. Dabei werden validierte Mess- und Erfassungsinstrumente verwendet.

Die Gesamtdauer des Pilotprojektes (ohne Vorbereitungsarbeiten) wird auf rund 16 Monate veranschlagt (6 Monate Datenerhebung, 6 Monate Nachbearbeitung, 4 Monate Evaluation). Die Konzeption des Pilotprojektes sieht ein Messdesign während der tagesklinischen Behandlung



(Erwachsenenpsychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) und eine Befragung nach Austritt (Abgabe bei Austritt) vor. Einbezogen werden alle Patientinnen und Patienten der teilnehmenden Tageskliniken. Alle Diagnosen F0-F9 sind eingeschlossen. Nebst Selbst- und Fremdbeurteilung wird auch die Patientenzufriedenheit erfasst. Die Nachverfolgung der Patientinnen und Patienten erstreckt sich im Pilotprojekt über 14 Tage.

Entsprechend dem Projekthintergrund soll die Messbarkeit entlang der Behandlungskette von Kliniken ermöglicht werden. Daher ist die Evaluation der bereits im stationären Bereich implementierten Indikatoren und deren Messinstrumente ein prioritärer Aspekt (BSCL, HoNOS, HoNOSCA, HoNOSCA-SR, FBZ-P, FBZ-E). Einige Tageskliniken nutzen diese Instrumente bereits und den Kliniken können vertraute Abläufe bei der Datenabgabe zugesichert werden. Darüber hinaus wird geprüft, ob die von der SGPPT empfohlenen oder in Pilot-Tageskliniken der Schweiz im Einsatz stehenden zusätzlichen Instrumente (GAF, CGI, weitere) in die Evaluation eingeschlossen werden, um auf diesem Weg Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Im Bereich der Patientenzufriedenheit wird ein neue Erhebungsinstrumente validiert (Müpf-TK).

Sofern es die Pandemiesituation erlaubt, soll im 1. Quartal 2022 mit der Datenerfassung begonnen werden. Für diese Pilotphase suchen wir 10 interessierte Tageskliniken der Erwachsenenpsychiatrie / Kinder- und Jugendpsychiatrie aus der Deutsch- und Westschweiz.

Für die Aufwände der Pilotkliniken ist eine Entschädigung pro eingeschlossene Patientin/eingeschlossener Patient vorgesehen.

Weiterführende Informationen finden Sie in der beiliegenden Kurzinformation mit den wesentlichen Eckpfeilern.

Wenn Ihre Tagesklinik an einer Teilnahme an der Pilotphase interessiert ist, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung bis **31. Oktober 2021**. Gerne erteilen wir weitere Auskünfte oder beantworten Ihre Fragen (linda.hadorn@anq.ch, 031 511 38 51).

Freundliche Grüsse
ANQ

Linda Hadorn
Projektleiterin Qualitätsmessungen